

Stadt Kitzbühel

Beilage in dieser Ausgabe:
Feuerwehrbericht 2020

Jahrgang 25/Nr. 2

Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung

Februar 2021



STADT KITZBÜHEL

Kitzbühel 1271 – 2021: Jubiläumsmedaillen anlässlich 750 Jahre Stadterhebung



KITZBÜHEL
1271



Foto: Habison

Im Juni 2021 begeht Kitzbühel das 750-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung. Auftakt in das Jubiläumsjahr war die Präsentation der Sonderprägung einer Medaille in Kupfer, Silber und Gold in Kooperation mit der Sparkasse der Stadt Kitzbühel und der Münze Hall.

Zum Jubiläum gibt es wie bereits zur 700-Jahr-Feier die Sonderprägung einer Medaille in Kooperation mit der Sparkasse der Stadt Kitzbühel und der Münze Hall. Sie soll ein einzigartiges Erinnerungsstück sein, Freude bereiten und eignet sich darüber hinaus als Geschenk für besondere Anlässe. Geprägt werden die Medaillen von der Münze Hall – sie gilt als die Wiege des Talers und des Dollars und war das mittelalterliche Zentrum der Münzprägung.

Auf der Vorderseite der Medaille ist das Jubiläumswappen mit dem Gründungsjahr 1271 zu sehen. Die Rückseite ziert die erste Stadtansicht nach Faistenberger aus dem Jahr 1620 und das Gründungsdatum der Stadt, den 6. Juni 1271. Zwei Formate sind erhältlich: Medaillen mit einem Durchmesser von 40

mm in Kupfer, Silber und Gold. Diese exklusiven Kaufmünzen mit Etui sind erhältlich in den Filialen der Sparkasse der Stadt Kitzbühel und unter 750.kitzbuehel.at. Der Silberling besteht aus Feinsilber (999) und kostet 63,70 Euro. Günstiger ist die Kupfermedaille, die um 22,- Euro zu haben ist. Auf Wunsch wird die Jubiläumsmedaille auch in Gold (986) geprägt, allerdings nur auf Bestellung. Abhängig vom aktuellen Goldpreis wird diese knapp 3.600,- Euro kosten. Wer interessiert ist, kann sie bei der Sparkasse Kitzbühel bestellen und wird benachrichtigt, wenn das edle Stück vorliegt.

Die Jubiläumsmedaillen sind aber kein Zahlungsmittel, sondern reine Erinnerungsstücke. Der materielle Wert ergibt sich aus dem verwendeten Edelmetall. Erhältlich sind die Medaillen bis zum 31. Dezember 2021.

Weitere Medaillen in Kupfer und Messing mit einem Durchmesser von 25 mm sind zudem zur **kostenfreien Schauprägung** bei ausgewählten Veranstaltungen zum Jubiläum in Kitzbühel erhältlich.





STADTAMT KITZBÜHEL

Aus dem Gemeinderat

Dezember 2020

Zentraler Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung vom **21. Dezember 2020** war jener über die Festsetzung des Haushaltsplanes für das Jahr 2021.

Begonnen hatte die Sitzung aber wie üblich mit **Anträgen und Berichten des Bürgermeisters und des Stadtrates**.

Zu Beginn stand die **Verpachtung der städtischen Eigenjagd „Stadtjagd Kitzbühel“** auf der Tagesordnung. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler informierte darüber, dass die neuerliche Verpachtung der Stadtjagd ausgeschrieben wurde. Das Pachtverhältnis mit dem jahrelangem Pächter Leonhard Brettauer endet am 31. März 2021. Angebote von drei Interessenten sind eingelangt. Der Obmann des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft, GR Hermann Huber, berichtete, dass mit jedem der drei Bewerber gesprochen wurde. Die Stadtjagd hat eine Größe von 503 Hektar. Der Ausschuss hat sich für eine weitere Verpachtung an Leonhard Brettauer ausgesprochen, da großer Wert auf die Hege und Pflege gelegt wird, und die Erfahrungen in den vergangenen Pachtperioden mit ihm sehr gut waren, und er diese Aufgaben bestens erfüllt hat. Wichtig ist auch eine gute Zusammenarbeit des Jagdpächters mit der Bergbahn AG Kitzbühel und Kitzbühel Tourismus. Von beiden wurde eine einwandfreie Zusammenarbeit mit Leonhard Brettauer schriftlich bestätigt. Daraufhin beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages um fünf Jahre.

Im **Referat für Finanzen** stand wie bereits eingangs

erwähnt die Beschlussfassung über den **Haushaltsplan der Stadtgemeinde** für das Jahr 2021 auf der Tagesordnung. Bürgermeister Dr. Winkler dankte zunächst dem Finanzverwalter Mag. (FH) Manfred Embacher und seinem Team für die wiederum hervorragende Arbeit im Rahmen der Erstellung des Jahresvoranschlages 2021. Weiters verwies er darauf, dass im Rah-

men der Budgeterstellung eine Vielzahl von Vorbesprechungen stattgefunden hat, ebenso wiederum eine Vorbesprechung zu der alle Gemeinderatsmitglieder eingeladen wurden. Bereits im vergangenen Voranschlag wurde von der Kameralistik auf die Doppik (doppelte Buchführung in Konten) umgestellt, was bedeutet, dass folgende drei Haushalte zu führen sind: ein **Ergebnishaushalt** (Aufwand/Ertrag nach Sollprinzip), ein **Finanzierungshaushalt** (Auszahlung/Einzahlung nach Kassenprinzip)

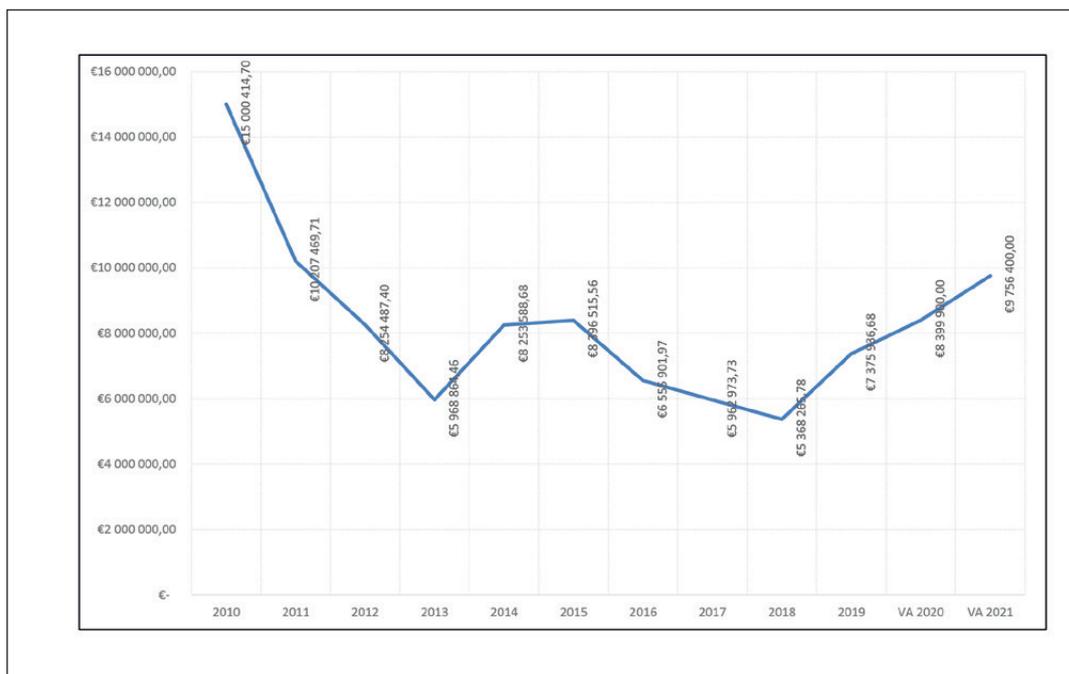
und ein **Vermögenshaushalt** (Vermögen/Schulden nach Wertprinzip).

Nachstehend sind die wichtigsten Kennzahlen des Budgets zusammengefasst:

Bei den eigenen Steuern summieren sich die Einnahmen im Voranschlag auf 10.509.000,- Euro, wobei alleine bei der Kommunalsteuer 5.500.000,- Euro veranschlagt wurden. Die Einnahmen bei den Ertragsanteilen summieren sich auf 8.077.500,- Euro. Insgesamt ergibt sich bei den **fortdauernden Einnahmen** eine

samtschulden sind mit 9.756.400,- Euro veranschlagt.

Positive Zahlen sind wie immer für die bestens aufgestellten städtischen Wirtschaftsbetriebe budgetiert. Das Elektrowerk geht von einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von 127.700,- Euro aus. Beim Wasserwerk rechnet man mit einem positiven Betriebsergebnis von 248.200,- Euro. Beim Schwarzseebad wird hingegen wie jedes Jahr ein Abgang erwartet, heuer in Höhe von 171.350,- Euro.



Die Entwicklung des Schuldenstandes der Stadt Kitzbühel von 2010 bis 2021.

Quelle: Finanzverwaltung Stadt Kitzbühel

Summe von 31.144.500,- Euro. Die **fortdauernden Ausgaben** summieren sich hingegen auf 30.764.000,- Euro. **Dies ergibt ein Ergebnis der laufenden Gebarung in Höhe von 380.500,- Euro.**

Der prognostizierte **Rücklagenstand** beträgt am Ende des Jahres, trotz der derzeit finanziell angespannten Lage, wegen der Coronakrise die beträchtliche Summe von 5.033.900,- Euro.

Der prognostizierte Gesamtschuldendienst beträgt 998.700,- Euro. Die Ge-

Zum Jahresvoranschlag 2021 hat der Bürgermeister zusammengefasst referiert, dass den Gemeinden aufgrund der Corona-Pandemie ein finanziell schwieriges Jahr ins Haus steht, da eben mit erheblichen Einnahmenausfällen zu rechnen ist. Bei den Bundesertragsanteilen wird der Einnahmenausfall mit rund 1 Million Euro geschätzt, im Bereich der gemeindeeigenen Abgaben kommt es ebenfalls zu Ausfällen wie z. B. bei der Kommunalsteuer. Die Freizeitwohnsitzabgabe wird im kommenden Jahr erstmals





mit rund € 600.000,- veranschlagt. Da die Stadtgemeinde in den letzten Jahren gut gewirtschaftet und Reserven aufgebaut hat, können auch größere Investitionen getätigt und somit die Wirtschaft belebt werden. Das Investitionsvolumen beträgt € 9,4 Millionen, wovon € 5,3 Millionen durch Entnahmen aus Rücklagen und € 2,7 Millionen durch Darlehensaufnahme finanziert werden. Besonders hervorzuheben ist das Projekt Jugend-/Kulturcafé, welches zum 750-Jahre-Jubiläum der Stadterhebung im Jahr 2021 umgesetzt werden soll und mit € 950.000,- veranschlagt wurde. Der Ankauf der für eine Gewerbeentwicklung in Gundhabing vorgesehenen Grundflächen ist mit € 4,2 Millionen im Budget enthalten, weiters € 450.000,- für die Erschließung von Gemeindegrundstücken im Hausstattfeld und € 500.000,- für Investitionen im Schulgebäude der Mittelschule wie insbesondere die Dachsanierung.

Nach den Erläuterungen zum Jahresvoranschlag 2021 präsentierte Bürgermeister Dr. Winkler einen Finanzbericht zu den ausgelagerten Gesellschaften „Altenwohnheim Kitzbühel GmbH“, „Liegenschaftsverwaltung und Energievertrieb der Stadt Kitzbühel GmbH“ und „Sportpark Kitzbühel GmbH“. Nähere Details hiezu kann dem Gemeinderatsprotokoll auf der städtischen Homepage www.kitzbuehel.eu entnommen werden.

Das vorliegende Budget wurde schließlich mit 14 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Weiters informierte Bürgermeister Dr. Winkler in diesem Referat über die Betriebsmittel- und Investitionsrücklage. Bisher wurde nicht zwischen Betriebsmittel- und Investi-

tionsrücklage unterschieden. Die Betriebsmittelrücklage ist mit ca. 5 % der operativen Gebarung anzusetzen. Für Kitzbühel bedeutet dies, dass die Betriebsmittelrücklage bei einem Betrag von rund € 1,5 Millionen gehalten werden sollte. Durch Umschichtungen sind mit Ende 2020 folgende Rücklagenstände geplant:

- Betriebsmittelrücklage € 1.500.000,00
- Investitionsrücklage € 4.933.000,00
- LKW-Rücklage € 2.837.000,00

Diese Rücklagen wurden einstimmig beschlossen.

Im **Überprüfungsausschuss** berichtete der Obmann, GR Jürgen Katzmayr, über die durchgeführte Kassaprüfung durch den Überprüfungsausschuss. Er trug das Ergebnis der Kassabestandsaufnahme vor und erklärte, dass die Überprüfung keinerlei Anlass für Beanstandungen ergeben hat. Der Bericht des Referenten wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im **Referat für Soziales und Wohnungswesen** konnten

zwei Wohnungen einstimmig an zwei einheimische Familien vergeben werden.

Im **Referat für Stadtwerke, E-Mobilität und städtische Medien** berichtete der Referent, GR Georg Wurzenrainer, über anstehende Projekte für das Jahr 2021.

Mit Frühjahr dieses Jahres werden die Stadtwerke Kitz-

denen Tarifmodellen gewählt werden kann.

Weiters werden ab dem Frühjahr neue e-Tankstellen installiert, bei denen der Strombezug nicht mehr wie bisher gratis sein wird. Bargeldlos bezahlen mit den gängigen Anbietern wird dabei möglich sein.

Zudem wird auch geprüft, welche städtischen Gebäude



An zwei Standorten wie hier im Wohngebiet Einfang können ab dem Frühjahr e-Autos ausgeliehen werden. *Visualisierung: impalawolffmitbiss*

bühel ein e-Carsharing Modell einführen. Vorerst werden dabei zwei e-Autos der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Ein Standort ist in der Wohnsiedlung Einfang (siehe Foto), der zweite Standort ist bei der Sparkasse in der Bahnhofstraße. Gegen Voranmeldung und Entgelt können dieses e-Autos ausgeliehen werden. Siehe hierzu auch den Beitrag des Stadtwerke-Geschäftsführers Mag. (FH) Jörg Kickenweitz auf der Rückseite dieser Ausgabe. Nähere Details zum e-Carsharing werden in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung erläutert.

Weiters wird es ab dem Frühjahr auch neue Kabel-TV und Internettarife bei den Stadtwerken Kitzbühel geben. Wobei aus vier verschie-

sich für Photovoltaik-Anlagen eignen. Der Gemeinderat befürwortete allgemein die geplanten Maßnahmen.

Die Beschlüsse aus dem **Referat für Bau und Raumordnung** konnten bereits den Kundmachungen auf der städtischen Homepage entnommen werden.

Im letzten Tagesordnungspunkt wurde ein Antrag der Liste „Unabhängige Kitzbüheler“ bezüglich eines Raumordnungsvertrages für die geplante Erweiterung beim Hotel Grand Tirolia nach längerer Diskussion mit 5 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Sitzung schloss wie üblich mit vertraulichen Personalangelegenheiten.



STADTAMT KITZBÜHEL

Weitere Corona-Hilfsmaßnahmen: Stadt Kitzbühel unterstützt Familien mit 120.000,- Euro

Mit einem weiteren Corona-Hilfspaket unterstützt die Stadt Kitzbühel einheimische Familien wie folgt:

- 1: Corona-Superbonus gemeinsam mit KitzSki für den Familiensportpass
- 2: Vier Monate keine Elternbeiträge für den Kindergarten
- 3: 60% Subvention der Musikschulbeiträge
- 4: 100% Subvention der Kommunalsteuer für Lehrlinge für 2020/21

Bereits zu Beginn der Corona-Krise im Frühjahr 2020 unterstützte die Stadt Kitzbühel mit einem Corona-Soforthilfepaket in Höhe von rund 2 Millionen Euro die Bevölkerung und die heimische Wirtschaft. Da die Krise noch lange nicht vorüber ist, bessert die Stadt noch einmal nach und hat mit neuen Unterstützungs-Maßnahmen diesmal hauptsächlich die Familien im Blickfeld.

Die Familien sind mit Lockdown und Homeschooling ohnehin schon schwer getroffen, weshalb die Stadt Kitzbühel zumindest die wirtschaftlichen Probleme der Bevölkerung etwas abfedern möchte und daher ein weiteres Unterstützungspaket geschnürt hat.

Die Maßnahmen umfassen zum einen den Familiensportpass. Hier legt die Stadt im Jahr 2021 zu den schon bisher ausgegeben 50,- Euro-Schecks weitere 50,- Euro drauf. Unterstützung kommt hier auch von der Bergbahn AG Kitzbühel, die im Rahmen der KitzSki-Garantie den Familiensportpass mit zusätzlichen 40,- Euro unterstützt. Der Originalpreis in Höhe von 480,- Euro vermindert sich dadurch um rund 30 Prozent auf 340,- Euro. Die Stadt nimmt dafür



Durch die Subventionierung des Familiensportpasses durch die Stadt und Bergbahn AG kostet dieser heuer bei einer Verlängerung um ein Jahr nur mehr 340,- €. Foto: Obermoser

ensportpass. Hier legt die Stadt im Jahr 2021 zu den schon bisher ausgegeben 50,- Euro-Schecks weitere 50,- Euro drauf. Unterstützung kommt hier auch von der Bergbahn AG Kitzbühel, die im Rahmen der KitzSki-Garantie den Familiensportpass mit zusätzlichen 40,- Euro unterstützt. Der Originalpreis in Höhe von 480,- Euro vermindert sich dadurch um rund 30 Prozent auf 340,- Euro. Die Stadt nimmt dafür

rund 40.000,- Euro in die Hand. Zudem wurde mit der Bergbahn vereinbart, dass **der Preis für den Familiensportpass heuer nicht erhöht wird.**

Weiters werden die Elternbeiträge für den städtischen Kindergarten von November 2020 bis einschließlich Februar 2021 nicht eingehoben. Hier sparen sich die El-

tern insgesamt rund 17.000,- Euro.

Auch bei den Musikschulbeiträgen gewährt die Stadt Kitzbühel 60 Prozent Ermäßigung für alle Musikschüler, egal ob Homeschooling erfolgte oder nicht. Diese Unterstützung kostet der Stadt rund 33.000,- Euro. Die Gutschrift der Subvention erfolgt mit der Vorschreibung des Sommersemesters 2021. Schüler, die nicht mehr teilnehmen, bekommen den Betrag auf Ansuchen refundiert.

Abschließend wird die Lehrlingsförderung in Form einer 100%igen Kommunalsteuer-Subventionierung für die heimischen Betriebe für die Jahre 2020/21 fortgeführt. Bisher war die Höhe der Subventionierung 50 %. Diese Unterstützung für die heimischen Wirtschaftsbetriebe entspricht einer Summe in Höhe von rund 30.000,- Euro pro Jahr.

Gesamt entspricht das einer Summe in Höhe von 120.000,- Euro für das Jahr 2021. Mit diesem neuen Hilfspaket hat die Stadt Kitzbühel eine weitere große und beispielgebende Unterstützung für die Kitzbüheler Familien auf den Weg gebracht.

Stadtzeitung im Internet

Für interessierte Leser der Stadtzeitung bietet sich auch die Möglichkeit, diese im Internet nachzulesen. Auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel sind alle Ausgaben bis zurück ins Jahr 2001 als digitale Version im PDF-Format abgespeichert. Es ist natürlich auch möglich, ganze Ausgaben oder wahlweise nur einzelne Seiten auszudrucken. Die aktuelle Stadtzeitung ist immer auf der Startseite der Homepage www.kitzbuehel.eu zu finden. Mit einem Klick darauf kommt man auch ins Archiv der übrigen Ausgaben.



REFERAT FÜR SOZIALES, WOHNUNGEN UND SOZIALEINRICHTUNGEN

Sprechstunde Referentin Haidegger

Sozialreferentin GR Hedwig Haidegger hält jeden 1. Donnerstag im Monat Sprechstunden ab. Nächster Termin ist am Donnerstag, **4. März 2021**, von 15 bis 17 Uhr, im Altenwohnheim Kitzbühel. Eine telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0676 83 621 1700 ist erbeten.





STADTAMT KITZBÜHEL/TIEFBAUAMT

Straßensanierungen 2021: ein Überblick

Innenstadtpflasterung wird im Frühjahr fertiggestellt – Neugestaltung bei Bichlstraße

Wie jedes Jahr startet auch heuer im Frühjahr die Tiefbauabteilung im städtischen Bauamt ein mit hohen Budgetmitteln ausgestattetes umfangreiches Straßensanierungsprogramm in und um Kitzbühel. Um der Bevölkerung einen Überblick zu geben, werden nachstehend die wichtigsten Maßnahmen dargestellt, wobei eine vollzählige Auflistung den hier gegebenen Rahmen sprengen würde.

Innenstadtpflasterung und BH-Hof Überdachung:

Am 15. Februar wurden mit den ersten Grabungsarbeiten im Hof bei der Bezirkshauptmannschaft die Vorbereitungsarbeiten für die restliche Innenstadtpflasterung begonnen. Hier gilt es vorerst die nötigen Anschlüsse für die geplante Hofüberdachung vorzubereiten. Um den Hof mit den historischen Arkadengängen wetterunabhängig für Veranstaltungen verwenden zu können, werden vier große aufklappbare Schirme installiert. Diese



Die Bichlstraße wird heuer stadteinwärts saniert.

Fotos: Obermoser

sind so konzipiert, dass sie jederzeit abmontiert werden können.

Bezüglich Überdachung im Hof bei der Bezirkshauptmannschaft hat man sich von Seiten der Stadt gemeinsam mit Architekten und dem Denkmalamt in den vergangenen Jahren viele Gedanken gemacht. Pläne wurden ent-

worfen und wieder verworfen. Die Prämisse des Ortsbild- und Denkmalschutzes stand dabei neben der Finanzierung immer im Vordergrund. Letztlich fiel die Entscheidung auf eine mobile Variante mit vier großen Schirmen. Die Fertigstellung inklusive einer neuen Pflasterung ist mit Ende Mai an-

visiert. Mitte März beginnt dann die restliche Pflasterung in der Hinterstadt, diese soll ebenfalls Ende Mai fertiggestellt sein.

Bichlstraße:

Coronabedingt verschoben werden musste im vergangenen Jahr die Sanierung der Bichlstraße von der Jochberger Straße stadteinwärts. Hier wird im Frühjahr mit der Deckensanierung begonnen.

Badhaussiedlung:

Auch in der Badhaussiedlung ist die Sanierung der Asphaltdecke geplant. Im ersten Abschnitt werden bis zur Trafik Belagsarbeiten durchgeführt und der Gehsteig saniert.

Erschließung Hausstattfeld:

Im Bereich Hausstattfeld wird ein neuer Siedlungsbereich für einheimische Familien erschlossen. Für heuer ist vorerst die Errichtung der Zufahrtsstraßen geplant. Grundstücksvergaben sollen ab Sommer erfolgen.



Mit den Vorbereitungen für die Innenstadtpflasterung wurde im BH-Hof bereits begonnen.



Kitzbühel war auch beim Hahnenkammrennen im Pandemiejahr der „Nabel des Skisports“

„Heuer ist wirklich alles anders. Es gibt nichts zu sehen“

von Oberschulrat Prof. Hans Wirtenberger

Kurzfristige Umstellungen oder Änderungen im Programm sind bei Hahnenkammrennen schon seit vielen Jahren nichts Ungewöhnliches. Im Rückblick auf die Rennen im heurigen Jahr muss man feststellen, dass ein Rekord an Anpassungen an eine außergewöhnliche Situation erforderlich wurde. Schlussendlich muss man glücklich sein, dass die internationale Veranstaltung überhaupt möglich war – und wie professionell alles abgewickelt wurde.

Nach der Corona-bedingten Absage der Lauberhornrennen waren für einige Tage sogar zwei Rennwochenenden mit insgesamt fünf Rennen in Aussicht. Da platzten auffallende Corona-Testergebnisse einer ausländischen, in Jochberg untergebrachten, Skifahrergruppe herein. Aus Sicherheitsgründen wurden die Torlaufbewerbe nach Flachau weitergereicht. Landeshauptmann Günther Platter *entschied für einen vorsichtigen Weg der Sicherheit. Es gab Grünes Licht für die ungewöhnlichsten Hahnenkammrennen der Geschichte.*

ÖSV-Präsident **Prof. Peter Schröcknadel** hatte zu Beginn der Rennwoche, zitiert aus „Die Presse“, vorausgesagt: *Auf Kitzbühel schaut die ganze Welt. Da kann man sich keinen Fehler erlauben oder ein schlechtes Image einhandeln.*

Um das redliche Bemühen des Veranstalters aufzuzeigen, muss man die optisch hervorragend gestaltete Ausschreibung mit dem Programm des 81. Hahnenkammrennens durchblättern, die mit dem Wissensstand vom 30. November 2020 in Druck gegeben wurde. Was an bindenden Vorschriften in der Ausschreibung für 2021 stand, hätte man sich wenige Monate vorher nicht vorstellen vermocht.

Es verdient höchste Anerkennung, dass die Veranstalter nicht aufgegeben haben. Die in der Ausschreibung festgelegten Schutzmaßnahmen waren die Voraussetzung für die behördliche Ermöglichung der Rennen im Covid-19-Pandemiewinter. Die organisatorischen Hauptanpassungen waren einschneidend, erwiesen sich aber als richtig: Keine Zuschauer vor Ort. Die Region Kitzbühel erwartet ein eingeschränktes Alltagsleben von Einheimischen und Gästen. Die Pandemie-Situation lässt den gewohnten Zutritt von Zuschauern innerhalb des Veranstaltungsgeländes während des Trainings und der Rennen leider in diesem Jahr nicht zu. Das Sportprogramm findet ohne sportliche Rahmenveranstaltungen statt. Das betrifft die offiziellen Auslosungen, Preisverleihungen und Empfänge, aber auch die KitzCharityTrophy. Auf Grund der hohen finanziellen Risiken und der begrenzten Einnahmen wird die Organisation und Infrastruktur für den

außerhalb befindlichen Veranstaltungsbereich auf ein Mindestmaß reduziert: keine große Tribüne, kein VIP-Zelt, weniger Videowände.

Der Betrieb in den Büros läuft eingeschränkt, die digitalen Kommunikationsmöglichkeiten sind eingeschränkt, die Anzahl der Akkreditierungen wird reduziert. Es erhalten nur Athleten und Teamfunktionäre Zugang zum Veranstaltungsgelände. Zusätzliche Verbandsfunktionäre und Gäste außerhalb der Quoten erhalten keine Akkreditierung.

Dr. Michael Huber, Präsident des K.S.C. und Vorsitzender des OK-Hahnenkammrennen, stellte im Vorfeld in der „Krone“ fest:

Die Bilder, die diesmal in Kitzbühel eingefangen werden, sind wahrscheinlich für die Ewigkeit. Denn so leer wird man Kitz-



Bürgermeister Dr. Klaus Winkler bei der Lagebesprechung mit der Exekutive kurz vor dem ersten Rennen in der leeren Innenstadt.

Foto: Obermoser

bühel in der Rennwoche hoffentlich nie wieder erleben. Die Hahnenkammrennen 2021 werden eine familiäre Angelegenheit. Bleiben Sie zu Hause!

Über die Medien wurde bald darauf verwiesen, dass Kitzbühel wie eine Geisterstadt wirke.

In der „Bildzeitung“ stand:

Keine Fans und weniger Preisgeld – so läuft das legendäre Hahnenkammrennen in diesem Jahr. Alle VIP-Partys, bei denen sonst Arnold Schwarzenegger oder Sebastian Vettel Stammgäste sind, fallen aus. Wo sich sonst bis zu 50.000 Zuschauer tummeln, herrscht jetzt die Atmosphäre eines Schülerrennens. Die Umstände wirken sich auch finanziell aus. Der Etat des Rennens liegt bei 5,7 Millionen Euro. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es noch 8,5 Millionen Euro. Und erstmals gibt es für den Abfahrtsieger weniger Preisgeld. Nur 52.000 Euro gibt es für den Gewinn der zusätzlichen Lauberhornabfahrt.

Die unabwendbaren Kostenfaktoren zeigte auch der „Kurier“



auf:

Bäume wurden gerodet, im vergangenen Jahr wurde um 1,5 Millionen Euro ein neues Starthaus gebaut.

Ein Evergreen und Dauer-„Adabei“, seit letztem Juli mit seiner Ehefrau in ihrem Haus in Kitzbühel wohnhaft, schüttete gegenüber der „Krone“ sein Herz aus:

Diese leere Stadt hat schon etwas Beängstigendes für mich. Fast keine Menschen auf den Straßen und dazu die Geisterrennen auf der Streif. Ehrlicherweise wäre die Idee eines Kaffeehauses in Kitzbühel sehr reizvoll, er hat schon ein paar Örtlichkeiten angesehen, von denen er überzeugt ist, dass das Geschäft „brummen“ würde. NS: Heino, gelernter Bäcker und Konditor ist 82 Jahre alt. Die Lovestory begann 1973 in der „Tenne“.

Entfallen mussten u. a. das 30. Weißwurstessen, die 16. Hummerparty und die 20. Schnitzelparty. Durch ein gemeinsames Weißwurstessen der Wirtsfamilie und der Mitarbeiter bzw. bei Schnitzeln vom Kalb in viel Butterschmalz wird die Tradition aufrechterhalten. Umfassend kamen die seit Jahren regelmäßig vorgestellten Gastronomen in der „Tiroler Tageszeitung“ zu Wort. Dabei wurde aufgezeigt, *dass sich Promi-Wirte in Reflexion üben – und auch positive Seiten finden.*

Nostalgie lieferte die gewohnte wiederkehrende Wiederholung von Dokumentationen österreichischer Fernsehveranstaltungen über das Wunderteam. Als interessanter Erzähler entdeckt wurde bei einer Dokumentation über „das alte Kitzbühel“ der Altbauer **Schroll** zu Hinterkogel am Bockberg. Im Zeichen des Jubiläums „750 Jahre Stadt“ wurde der „Kultort“ beleuchtet. Die seit 1703 erscheinende „Wiener Zeitung“, die älteste Zeitung Österreichs, widmete sich einem Thema aus der Skifahrer-Steinzeit. Sie informierte darüber, *wie der Ski mit der Gams die Welt eroberte.* Ausgangspunkt war das ungenutzte Online-Angebot für ein gebrauchtes Paar Ski des Kitzbüheler Skiherstellers **Hansjörg Schlechter** um 450 Euro. Vor genau hundert Jahren soll Schlechter *den Prototyp renntauglicher Bretter entworfen und damit Geschichte geschrieben haben.*

Das markante Wiedererkennungsmerkmal der Schlechter-Ski war ab 1934 das Stadtwappen, die Gams. Leo Gasperl durchraste bei einer Weltrekordfahrt damals die Teststrecke mit 136 km/h. Vor genau 50 Jahren wurde die Produktion eingestellt. Aber seit 2016 gibt es beim Kitzbüheler Ausrüster wieder Skier mit der Gams.

Die Illustrierte „Die Tirolerin“, die regelmäßig seitenweise Promis auch aus Tirol abbildete, dürfte die heurigen Hahnenkammrennen übersehen haben.

Über leere Gassen statt großer Party am Fuß der Streif betitelte die „Tiroler Tageszeitung“ ihre Rückschau auf den rennlosen Samstag. Zu einem Bild der Vorderstadt wurde die Unterschrift gefunden: Fast schon gespenstisch zeigt sich Kitzbühel an diesem ansonst immer lauten und turbulenten Hahnenkamm-Samstag. Die Innenstadt war wie leergefegt.

Fast schon surreal mutete gestern die Kitzbüheler Innenstadt an. Der Briefträger konnte in der Innenstadt das Auto benutzen. Die Polizei hatte den Auftrag, mögliche Menschenansammlungen zu verhindern. Es ergab sich aber, dass erstmals mehr Sicherheitspersonal als Skifans in der Stadt war.

Bemerkenswert sind die Informationen über die Rennstrecke. Dazu ein paar Beispiele:

Die Illustrierte „Stern“ erwartete heuer *im Nordosten der Alpenrepublik Österreich das gefährlichste Skirennen der Welt*

und ein Spektakel. Eines, das wegen seiner Gefahr, den unvermeidlichen Stürzen und natürlich auch seinen Helden und Verlierern längst Mythos ist.

Nur die mutigsten Skifahrer der Welt stürzen die Skipiste Streif hinunter ins Tal. Während sich die Sportler ab dem ersten Training mit Leib und Seele der berüchtigten „Streif“ widmen, laufen die Vorbereitungen beim ORF bereits seit Langem auf Hochtouren. Dem Ton von der Streif werden jene – vorgegebenen – Anfeuerungsrufe vom Jubel bis zur Kuhglocke beigemischt, die via A1 fan app von zu Hause aus per Klick beigesteuert werden können. „Kurier TV Magazin“.

Weil von **Schwarzenegger** und Co. nichts zu erfahren war, kam zu Tage, das **Stephan Eberharter** rückwirkend von seiner *Todesangst* berichtete und der legendäre Starttrichter manchmal *den Angstschweiß riechen konnte.*

Die Streif zeigt weiterhin ihr freundlichstes Gesicht. Es klingt blöd, aber die Streif ist ein bisschen einfacher zu fahren als in den Jahren davor. Nur im Steilhang ist etwas Eis.

So urteilte ein österreichischer Spitzenfahrer laut *„Die Presse“* vor der ersten Abfahrt.

Und ein anderer orakelte in der „Krone“, dass die Streif zum *Billigtarif* – Preisgelder lt. Ausschreibung € 871.000 Euro – *zu haben sei, man unterbezahlt sei und keiner wegen des Geldes fährt, sondern wegen des Kicks.*

Die gefährlichste, anspruchsvollste Abfahrtsstrecke der Welt bei der seltsamsten Auflage des Hahnenkammrennens wirkt abends noch imposanter als tagsüber, wenn sich die Flutlichter in den vereisten, pickelhaften Pistenabschnitten wie wild widerspiegeln.

Beobachtungen der „Krone“

Zu schaffen machte den Berichterstattern die *gähnende Leere im Ort, aber die Pandemie hat aus dem Mega-Spektakel ein Fernsehevent gemacht. Im Ziel herrschte die Atmosphäre eines Bezirksrennens.*

Kitzbühel wurde gestern wieder von Schocks, von der großen Angst eingeholt. Wie fast jedes Jahr. Und wenn natürlich keiner dazu gezwungen wird, sich diese Furcht erregende Strecke hinunter zu stürzen: Man hat es satt. Dieses Bangen. Dieses Zittern. Eben diese wiederkehrende Angst.

So urteilte ein Wiener Kleinformat, das zu den großen Sponsoren des Ski-Rennbetriebes zählt.

Nur indirekt wurde dem Veranstalter Lob gezollt:

Der Appell mit rigorosen Absperrungen wird in die Tat umgesetzt. An den Renntagen garantieren 70 Mitarbeiter – Securitys, plus 30 auf den Pisten – dass das Sperrgebiet frei von unerlaubten Zaungästen bleibt. Die Zufahrten und der Zugang in die Stadt sind nicht generell verboten, doch Viererstreifen wollen alle Anflüge von Partystimmung gleich im Keim ersticken. Seit 24 Jahren platzte die Bundesbahn-Haltestelle Hahnenkamm bei Rennwochenenden aus allen Nähten. Heuer gab es nichts zu sehen.

Die zahme Streif fletschte die Zähne. Als schon der Mond am Himmel stand, stand die Wertung des Lauberhorn-Abfahrtslaufs auf der Kippe.

Die Verlegung der Torläufe nach Flachau war für Kitzbüheler ein Nadelstich ins Herz. Aber sie waren stolz, drei Rennen trotz aller Widrigkeiten durchziehen zu können. Wieder einmal war ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl zu spüren.





MUSIK DER
JUGEND

prima a musica

Österreichische
Jugendmusikwettbewerbe

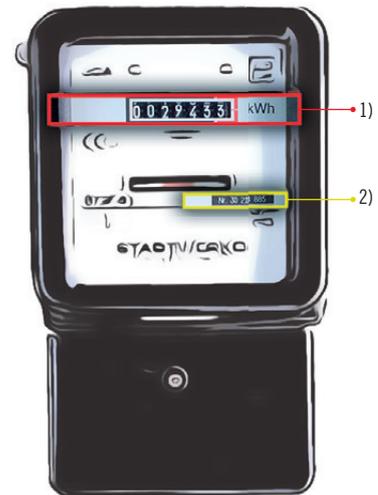
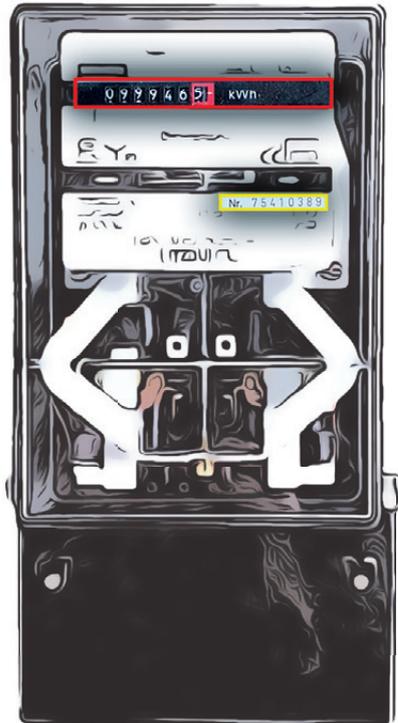
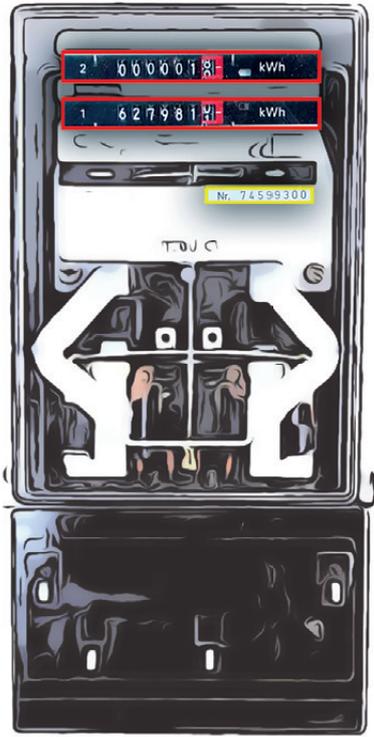
VERSCHOBEN!
Ende Juni
Anfang Juli

genauer Termin
wird noch bekannt gegeben

Gesamttiroler Landeswettbewerb
Kitzbühel

~~15. bis 25.03.2021~~





1) Zählerstand

2) Zählnummer

Per Mail



Per WhatsApp



Per MMS



Per Signal*



Senden Sie uns Ihren Zählerstand!

Der gesetzliche Rahmen erlaubt es uns aktuell, auch im Lockdown zu Ihnen zu kommen, um den Zählerstand abzulesen. Vielleicht möchten Sie in Zeiten wie diesen aber lieber keinen Besuch von uns? Das verstehen wir natürlich. Wenn Sie nicht wollen, dass wir ab 10. März 2021 zu Ihnen nach Hause zum Ablesen kommen, dann senden Sie uns bitte bis 8. März 2021 ein Foto Ihres Zählers – per E-Mail, WhatsApp, MMS oder Signal. Wir vermerken den Zählerstand dann in Ihrem Kundenkonto. Sie haben bereits einen digitalen Zähler? Dann brauchen Sie sich um nichts zu kümmern. Bleiben Sie gesund!

* Sie können uns nur eine Signal-Nachricht senden, wenn Sie unseren Kontakt in Ihrem Mobiltelefon abspeichern. Daher ist dieser QR Code unsere Visitenkarte. Einfach abspeichern – und danach das Foto senden.



Kindergarten- und Schulbericht 2020/21

Kindergarten Voglfeld

Leitung: Monika Schönsgibl

Der Kindergarten wird als Ganzjahres- u. Ganztageskindergarten geführt. Heuer besuchen 153 Kinder in 8 verschiedenen Gruppen den Kindergarten in Kitzbühel. 10 Kindergarten-Pädagoginnen, 7 Kindergarten-Assistentinnen und 3 Stützkräfte begleiten die drei- bis sechsjährigen Kinder in ihrer Entwicklung. Der Vormittagskindergarten ist von 7 bis 12.30 Uhr geöffnet. Für Kinder berufstätiger Eltern besteht die Möglichkeit, den Ganzjahreskindergarten zu besuchen, welcher von 7 bis 17.30 Uhr geöffnet ist. Ca. 35 Kinder nehmen dieses Angebot in Anspruch. Es gibt für die Kinderbetreuungsinstitutionen (Kinderkrippe / Kindergarten / Hort) nur noch eine gemeinsame Schließwoche im Sommer. Seit zwei Jahren führen wir eine Integrationsgruppe, in der drei Kinder mit besonderen Bedürfnissen begleitet und betreut werden. Eine Sprachförderpädagogin kümmert sich um Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache – es gibt im Kindergarten insgesamt 14 verschiedene Nationalitäten. 72 Kinder werden mit dem Kindergarten-Taxi befördert. Die Route umfasst alle umliegenden Wohngebiete (Stegerwiese, Rennfeld, Einfang, Sonngrub, Badhaus, Bichlalm, Sinwell, Fichterfeld, Gundhabing, Hausstattfeld und Hagsteinweg). Das Waldhaus am Schwarzsee bietet für die Naturpädagogik den idealen Standort und wird von den Kindern mit Begeisterung besucht.

In der Zeit des Lockdowns wurde für alle Eltern eine Beitragsbefreiung ermöglicht. Im 1. Lockdown im März besuchten 4 bis 8 Kinder den Kindergarten, im 2. und 3. Lockdown waren es ca. 50 Kinder (1/3 der gemeldeten Kinder), davon benötigten ca. 20 Kinder auch die Nachmittagsbetreuung.

Die VS Kitzbühel besuchen im Schuljahr 2020/21 insgesamt 224 Schüler, davon 113 Knaben und 111 Mädchen (Stichtag = 1. Oktober 2020).

Schulanfänger: 63 Schulanfänger

Insgesamt haben die Schülerinnen und Schüler 11 verschiedene Staatsbürgerschaften, Österreicher sind 181 Schüler. Nicht weniger als 11 verschiedene Muttersprachen werden gesprochen.

Volksschule Kitzbühel

Direktion: Barbara Jenewein

Die VS Kitzbühel besuchen im Schuljahr 2020/21 insgesamt 224 Schüler, davon 113 Knaben und 111 Mädchen (Stichtag = 1. Oktober 2020).

Schulanfänger: 63 Schulanfänger

Insgesamt haben die Schülerinnen und Schüler 11 verschiedene Staatsbürgerschaften, Österreicher sind 181 Schüler. Nicht weniger als 11 verschiedene Muttersprachen werden gesprochen.



Der städtische Schulausschuss mit Daniel Ellmerer, Vize-Bgm. Walter Zimmermann, Florian Huber MSc., Mag. Ellen Sieberer (Obfrau), Mag. (FH) Andrea Watzl und Hedwig Haidegger (von links).

Foto: Obermoser

Nach Bedarf werden Kinder auch logopädisch betreut.

Unverbindliche Übungen werden angeboten in „Lesekompetenzen erweitern“ und „Bewegung und Sport“.

Für „Deutsch als Zweitsprache (DAZ)“ stehen im zusätzlichen Förderunterricht BFU insgesamt 14 Wochenstunden zur Verfügung.

Zwei Klassen mit musikalischem Schwerpunkt.

„Schülerstube“: Derzeit werden 32 Kinder betreut.

Ein lang gehegter Wunsch ging im Dezember in Erfüllung: Beide Turnsäle wurden mit Akkustikelementen ausgestattet.

Mittelschule/Sportmittelschule Kitzbühel

Direktion: Angelika Trenkwalder

Wie auch in anderen Bereichen beherrscht die Corona-Pandemie das schulische Leben. Ein Sicherheits- und Hygienekonzept prägen den Schulalltag. Das Konzept für den Informatikunterricht wurde überarbeitet und mit den Kompetenzen für den Fernunterricht ergänzt. Schnell musste auf Distance-Learning und Homeschooling umgestellt werden. Das gelang an unserer Mittelschule und wurde von vielen Eltern lobenswert erwähnt. Im ersten Lockdown befanden sich alle Schüler und Schülerinnen unserer Schule im Homeschooling und an der Schule wurde kein Betreuungsbedarf durch Eltern gemeldet. Im zweiten und dritten Lockdown wurden 3 bis 7 Schüler an der Schule betreut. Im Vergleich zu anderen Mittelschulen und zur Schulgröße ist dies eine sehr geringe Zahl.

Derzeit besuchen 322 Schüler, davon 160 Schülerinnen und 162 Schüler die Mittelschule/Sportmittelschule Kitzbühel. Sie werden in 15 Klassen von 41 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Damit ist unsere Schule in den letzten Jahren zur größten Mittelschule im Bezirk herangewachsen.

Unterrichtet wird nach dem Fachlehrersystem. Wobei darauf



geachtet wird, dass ein Klassenvorstand mehrere Fächer in seiner Klasse unterrichtet und damit eine starke Bezugsperson für Schülerinnen und Schüler darstellt. Erfreulich ist, dass in den letzten Jahren 80 bis 86 % der Volksschulabgänger des Schulsprengels die ersten Klassen der Mittelschule/Sportmittelschule Kitzbühel besuchen. Damit konnten wir in den letzten 7 Jahren einen Zuwachs von 10% bei den Volksschülern des Schulsprengels erreichen.

Die Mittelschule ist jene Schulform, die den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an individueller Förderung bietet, um sie möglichst erfolgreich auf den weiteren Bildungsweg vorzubereiten.

Die Bildungslandschaft befindet sich im Wandel. Die Neue Mittelschule wurde ab dem Schuljahr 2020/21 flächendeckend zur Mittelschule weiterentwickelt. In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik werden Schülerinnen und Schüler der 5. Schulstufe in der Klasse von zwei Lehrpersonen unterrichtet. Der Einsatz von zwei Lehrern ist eine Möglichkeit, leistungsstarke und leistungsschwache Schülerinnen und Schüler differenziert zu unterrichten und bestmöglich zu fördern. Ebenso wird den Schülern in dieser Schulstufe Zeit gegeben ihre schulischen und sozialen Fähigkeiten zu entfalten, bevor sie in homogenen Gruppen unterrichtet werden. Ab der 6. Schulstufe wird in zwei leistungshomogenen Gruppen in „AHS-Standard“ und „Standard“ unterrichtet und mit der Notenskala von Sehr gut bis Nicht genügend beurteilt.

Den Schulstandort zu stärken und allen Schülerinnen und Schülern ein attraktives schulisches Angebot zu bieten, ist uns ein zentrales Anliegen. Ein besonders beliebtes Angebot der MS Kitzbühel sind unsere Sport-, Informatik- und Musikklassen. Diese Angebote gibt es auch im nächsten Jahr, wobei der Hauptschwerpunkt auf Sport gelegt ist.

Unsere Schule verfügt durch den Neubau zweier Turnsäle und einer Kletterhalle über sehr gute räumliche Voraussetzungen für Sportklassen. Für vielfältige und abwechslungsreiche sportliche Angebote sorgen 13 Sportlehrerinnen und Sportlehrer. Ziel ist eine allgemeine gute sportliche Ausbildung und die Kooperation mit den lokalen Sportvereinen.

Seit dem Schuljahr 2018/19 gilt eine neue gesetzliche Regelung für die Aufnahme von sprengelfremden Schülern in Sportmittelschulen

Die Aufnahme sprengelfremder Schüler ist jedoch mit max. 40% der Klassenschülerhöchstzahl limitiert. Im letzten Schuljahr konnten sich 10 sprengelfremde Schüler für die Aufnahme qualifizieren.

Musikalisch talentierten Kindern können wir den Besuch der Musikklasse anbieten. Für diese finden unter anderen Angeboten gemeinsame Projekte mit der Landesmusikschule, die unserem Schulgebäude angeschlossen ist, statt. In den Musikklassen wird zusätzlich zum Musikunterricht und dem Instrumentalunterricht an der Landesmusikschule in einer wöchentlichen Unterrichtsstunde ein Body Percussion Projekt oder Ensemble-Spiel angeboten. Ein neuer Musikraum und der Festsaal kommen dem Musikunterricht besonders zugute. Für die Aufnahme in die Sport- und die Musikklasse ist ein Eignungstest erforderlich.

Drei Informatikräume ermöglichen optimale Rahmenbedingungen für den zusätzlichen Informatikunterricht in der Informatikklasse. Sicherer Umgang mit Standardsoftware, aber auch Chancen und Risiken bei der Nutzung des Internets und der sozialen Medien zählen zu den Lerninhalten. Mehrere Pro-

jekte, wie zum Beispiel das Programmieren von Robotern, begleiten den Unterricht. Ebenso besteht die Möglichkeit den Europäischen Computerführerschein ECDL zu erwerben.

Unsere Schule bietet ab der 7. Schulstufe Wahlpflichtfächer an. Ein sprachlicher Zweig mit einer zweiten Fremdsprache (Italienisch) und ein naturwissenschaftlicher Zweig mit vertieftem Physik- und Biologieunterricht und Geometrischem Zeichnen stehen zur Auswahl.

Im Bereich des Förderunterrichtes wurde unser Lernnachmittag zu einer absoluten Erfolgsgeschichte. Der Lernnachmittag wird wöchentlich angeboten und von einem erfahrenen Lehrerteam geleitet. Durchschnittlich besuchen 40 Schülerinnen und Schüler freiwillig den Lernnachmittag. 90 Schüler war die höchste und 23 Schüler die geringste Anzahl an Förderschülern.

Im Rahmen einer Begabtenförderung bietet sich unter anderem für Schülerinnen und Schülern unserer Schule die Teilnahme, an einem Literaturprojekt an. Das Projekt wird im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Stadtgemeinde Kitzbühel und Mühlbach/Südtirol durchgeführt. Im Zuge dessen entstanden ein Adventskalender, der in der Vorder- und Hinterstadt in den Schaufenstern zu sehen war und ein Jubiläumsbuch, indem die Schülerinnen und Schüler beider Schulen ihre Eindrücke zu Werken der Künstler Ernst Insam aus Kitzbühel und Rudi Uibo aus Mühlbach zu Papier gebracht haben.

Drei Native Speakers unterrichten eine Woche in drei Kleingruppen Schüler der 2. Klassen. Am Ende der „English in Action“ Woche präsentierten die Schüler ihre Projekte und Sket-



Ladies Circle spendet an das Sozialamt

Zu Weihnachten haben die jungen, engagierten Damen des Ladies Circle 15 Kitzbühel ein Buch mit einer etwas anderen Weihnachtsgeschichte produziert, die von ihrer Weihnachtspackeraktion inspiriert war. Alle Inhalte wurden selbst erstellt, die Geschichte stammt von Sandra Helfer und die Zeichnungen von Andrea Scherzer.

Der Erlös in Höhe von 1.500,- Euro wurde an das Sozialreferat der Stadt Kitzbühel für die Unterstützung von Jugendlichen übergeben. Im Bild Sozialreferentin Gemeinderätin Hedi Haidegger (2. von rechts) und die Leiterin des Sozialamtes Christa Blaschke (rechts) mit den Spenderinnen Katrin Herrnegger und Michaela Poley.

Foto: Obermoser



ches den Eltern, Mitschülern und Lehrern auf Englisch. An drei Tagen tüfteln Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen im Rahmen des Roboter Workshops an ihren selbstkreierten Robotern.

Ein besonderes Angebot unserer Schule sind mehrtägige Schulveranstaltungen in jedem Jahrgang.

Die ersten Klassen besuchen den Nationalpark Hohe Tauern, den zweiten und dritten Klassen werden die Wintersport- bzw. Sommersportwoche angeboten. In der vierten Klasse wird traditionell die Bundeshauptstadt besucht. Seit einigen Jahren haben die Schüler der ersten Klassen die Möglichkeit, die große Schüleraufführung der Zauberflöte in der Wiener Staatsoper zu besuchen. Bedauerlicher Weise findet Corona bedingt diese Veranstaltung heuer nicht statt.

Wenn es die Vorgaben der Corona-Ampel zulassen, werden alle Schulveranstaltung durchgeführt. Jährliche Sozialprojekte (Peru) sowie zahlreiche Unterrichtsprojekte bereichern den Schulalltag zusätzlich.

Auf gesunde Ernährung wird an unserer Schule sehr viel Wert gelegt. Täglich wird den Schülerinnen und Schülern eine gesunde Jause und ein Mittagessen – zur Auswahl stehen 2 vom Kulinarium zubereitete Menüs – angeboten.

Ausgezeichnete Nachmittagsbetreuung bietet zudem der an die Schule angegliederte Hort.

In den letzten Jahren wurde unsere Schule einer Gesamtsanierung unterzogen und die Sporthallen und der Mitteltrakt neu gebaut und auf den neuesten Stand gebracht. Im Sommer 2019 wurde schließlich noch die Außenfassade saniert und 2020 beide Fluchtstiegenhäuser eingehaust.

Somit finden nun alle Schülerinnen und Schüler optimale Rahmen- und Arbeitsbedingungen für einen modernen und fortschrittlichen Unterricht vor. Dafür möchte ich mich bei der Stadtgemeinde Kitzbühel auch im Namen unserer Schülerinnen und Schüler recht herzlich bedanken.

BHAK- & BHAS-Kitzbühel

Direktion: OStR Mag. Fritz Eller

„Besser dreimal feiern als gar nicht... - besonders wenn's echt nötig ist!“

Genau das war es auch, weil's im Frühsommer 2020 echt nö-

Wollreste fürs Handarbeiten gesucht

Speziell in Zeiten von Lockdowns wird im Altenwohnheim und im Tagesseniorenzentrum viel gebastelt und Handarbeiten hergestellt. Damit den Bewohnern und Klienten das dazu nötige Material nicht ausgeht, werden Wollreste etc. gesucht.

Bitte das Handarbeitsmaterial in der braunen Plastikbox rechts vom Haupteingang im Innenhof des Altenwohnheimes hinterlegen.

Vielen Dank – wir freuen uns schon unsere Produkte bald präsentieren zu dürfen.

Ihre BewohnerInnen des Altenwohnheimes Kitzbühel und KlientInnen des Tagesseniorenzentrums Kitzbühel.

tig war – denn die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erforderten genau diese Maßnahmen.

Drei Abschlussfeiern, eine für jede einzelne Abschlussklasse, mit sehr exklusivem Publikum – nur die engsten Familienangehörigen ohne Freundeskreis!

In Summe beendeten 42 SchülerInnen erfolgreich ihre HAK- und DigBiz-HAK-Ausbildung mit einem Reife- und Diplomprüfungszeugnis, 23 SchülerInnen mit einem Abschlussprüfungszeugnis – Unternehmerprüfung und ausgezeichnete Beruf-Chancen inklusive. Dass eine Reihe der SchülerInnen bereits vor dem Abschluss ein eigenes Unternehmen gegründet hat oder fixe Jobzusagen schon in der Tasche hat, zeigt auch die hohe Qualität der Ausbildung in Kitzbühel.

„Digitalisierung als schon längst bekanntes Tool erleichterte Home-Schooling, trotzdem Belastungen auch für HAK- und HAS-SchülerInnen“

Es wäre gelogen, wenn jemand behaupten würde, dass ältere SchülerInnen keine Probleme mit dem Distance-Learning haben oder dass alles auch für Lehrpersonen problemlos läuft. Fakt ist und war, dass der Umgang mit digitalen Tools für die meisten Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen aus der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelschule Kitzbühel großteil schon bekannt und intensiv genutzt wurde und immer noch wird.

Detail am Rande: Für den 20. März 2020 wäre eine Intensivkurs für das Lehrer-Team im Rahmen eines sog. „Pädagogischen Tages“ für genau jene Programme und Apps geplant gewesen, die dann wochenlang tagtäglich eingesetzt wurden und noch immer werden. Am 16. März begann der erste Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie.

Aktuelles Schuljahr

Drei Schultypen mit topaktuellen Lehrplänen, intensivem Praxisbezug und fächerübergreifendem Teamwork:

- „Handelsakademie neu“ – 5-jährig mit standardisierter Reife- und Diplomprüfung, Semestrierung ab der 2. Klasse und verpflichtender Praxis, mit zwei lebenden Fremdsprachen, Spezialisierung ab dem 3. Jahrgang (Informations- und Kommunikationstechnologie ODER Kommunikationsmanagement und Marketing ODER Finanz- und Risikomanagement) und Training in internationalen Businesscenters mit renommierten Partnern aus der Wirtschaft
- „Handelsakademie für Digital Business“ (IT-HAK/Dig-Biz-HAK) – 5-jährig mit standardisierter Reife- und Diplomprüfung, Semestrierung ab der 2. Klasse und verpflichtender Praxis, Schwerpunkt „Wirtschaftsinformatik und Digital Business“
- „Praxis-Handelschule“ – 3-jährig mit kommissioneller Abschlussprüfung, mit verpflichtender Praxis und Training in Businesscenters

39 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten 309 SchülerInnen in 15 Klassen im aktuellen Schuljahr.

Tiroler Fachberufsschule

Direktion: Mag. Maria Theresia Jong-Bauhofer, BEd

Die Schulentwicklung an der Tiroler Fachberufsschule für



Handel und Büro Kitzbühel lässt sich wie folgt darstellen.

Schülerzahlen

Der seit Jahren anhaltende Trend der dualen Ausbildung bei Bürokaufmann/frau, Steuerassistentin und Verwaltungsassistentin hat sich erfreulicherweise auch dieses Jahr fortgesetzt. Auch bei den Schülerzahlen im Einzelhandel lässt sich ein positiver Anstieg, im Vergleich zu den letzten Jahren, verzeichnen.

Klassenanzahl/Schülerzahl

7 Klassen

149 SchülerInnen (Stand: 31.12.2020)

Team

Das aktuelle Team besteht aus 7 Lehrerinnen und Lehrern. In der Leitung ergab sich ein Wechsel, bedingt durch die Pensionierung von Frau OSRin Rosmarie Granegger.

Neues von der TFBS

Die TFBS-Kitzbühel ist mit topaktuellen EDV-Anlagen ausgestattet und somit bestens für die Herausforderungen der digitalen Ausbildung vorbereitet. Im Herbst 2020 wurden weitere 15 Laptops angeschafft, um im Distance-Learning bestmöglich arbeiten zu können. Alle Schülerinnen und Schüler wurden seitens der Schule bestens damit ausgestattet. Nicht nur die Hardware ist „State of the art“, auch hinsichtlich der Software wurde zu Schulbeginn die Microsoft Education Cloud implementiert. Somit wird für die Schülerinnen und Schülern das Arbeiten mit den neuesten Office-Programmen (Word, Excel, Power Point, Teams, OneDrive) in der Schule aber auch zu Hause ermöglicht.

Im Einzelhandel richtet sich der Fokus primär auf die Verkaufsgespräche. Das Theoretische findet hier seine praktische Umsetzung. Die Schülerinnen und Schüler trainieren dabei, unter Einsatz verschiedener Methoden, Kaufsignale wahrzunehmen und letztendlich einen positiven Verkaufsabschluss zu erreichen.

Hartes Training macht sich bekanntlich bezahlt. Frau Chiara Holzer, von der Firma Innosoft in St. Johann in Tirol, konnte bei den „Tyrol Skills“ ihr Können unter Beweis stellen und holte sich den Landessieg. Die TFBS-Kitzbühel hat sich auch im Jahr zuvor den Landessieg sichern können.

Der Bundeswettbewerb bei den „Junior Sales“ in Salzburg wurde auf Grund von Corona leider verschoben. Dennoch wird hier auch sein sehr gutes Ergebnis erwartet.

Beim Bürokaufmann/frau und beim Einzelhandelskaufmann/frau ist es unser Bestreben, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen mitzugeben, die für die weitere schulische und berufliche Bildung von zentraler Bedeutung sind.

Lehrlingsausbildung in der Stadt Kitzbühel:

79 Lehrbetriebe

223 Lehrlinge

Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

Leitung: Mag. Peter Gasteiger

An der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung werden heuer 706 Hauptfachschrüler*innen aus Jochberg, Aurach, Kitzbühel, Reith, Kirchberg und Aschau von 31 Lehrpersonen unterrichtet. Die Favoriten bei den Schöler*innen sind Klavier, gefolgt von Gitarre und musikalischer Früherziehung.

Anlässlich des Jubiläumsjahres 2021 – 750 Jahre Stadt Kitzbühel wird diesmal der Wettbewerb „Prima la Musica“ in Kitzbühel veranstaltet.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und geben uns immer wieder Mut, die Veranstaltung trotz widriger Umstände mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen.

An der Landesmusikschule bereiten sich derzeit 17 junge Musiker*innen und deren Lehrpersonen mit vollem Eifer auf „Prima la Musica 2021“ vor.

Ein Thema beschäftigt die ganze Welt seit Monaten. Es ist unvorstellbar, wie uns dieses Virus beeinflusst und einschränkt. Ob in unserer persönlichen Bewegungsfreiheit oder auch bei Veranstaltungen. Dies betrifft in jeder Hinsicht auch die Landesmusikschule. Ausgehend vom Grundsatz möglichst wenig sozialen Kontakt zu pflegen, wurde der Unterrichtsbetrieb vorübergehend auf Distance Learning umgestellt. Die Lehrpersonen sind angehalten ihre Schöler*innen über digitale Möglichkeiten zu unterrichten. Eltern sind mit neuen Herausforderungen konfrontiert und haben zusätzlich zum Alltag viele schulische Aufgaben mit ihren Kindern zu bewältigen.

Ein herzlicher Dank geht hier an unsere Schöler*innen und deren Eltern für das Verständnis der derzeitigen Einschränkungen sowie unseren Lehrpersonen für ihre Kreativität und ihren Einsatz. Bedanken möchte ich mich auch bei der Stadtgemeinde Kitzbühel sowie den Sprengelgemeinden für die Bereitstellung der hervorragenden digitalen Infrastruktur.

Ich wünsche Ihnen/Euch alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und freue mich wieder auf viele persönliche und musikalische Begegnungen an der Landesmusikschule und bei den diversen Veranstaltungen.

Schölerhort des Sozial- und Gesundheitssprengels

Derzeit werden 92 Kinder betreut.



KITZ-
BABY-DAY

Aufgrund der aktuellen Situation können wir derzeit leider keine Baby-Days im Rathaus durchführen.

Wir ersuchen Sie daher, mit dem Standesamt in Kontakt zu treten, um Ihr Baby-Willkommenspaket dennoch zu erhalten!

Sie erreichen das Standesamt vormittags telefonisch unter Tel. 05356 / 62161 – 13 und 14 oder per Mail standesamt@kitzbuehel.at

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Gastronomie mit Take-away (TA) | Lieferservice (LS)

Februar 2021

KITZBÜHEL	Homepage	Telefon	Service	Ruhetag
Achenstüberl	www.hennleiten.at	+43 5356 65270	TA 12:00 – 15:00 Uhr	-
Alpenpizzeria	www.alpenpizzeria.at	+43 5356 64813	TA 11:30 – 18:00 Uhr	Sa, So, Feiertag
Asia Markt		+43 5356 75461	TA 11:00 – 19:00 Uhr	So, Feiertag
Bio-Greißler	www.bio-greissler.at	+43 5356 6280627	Mo/Mi/Fr/Sa 07:15 – 18:30 Uhr, Di/Do 07:15 – 12:00 Uhr	So
Casino Royale	www.casino-royale.at	+43 5356 64311660	TA 11:45 – 13:30 Uhr	Sa, So
Café Schwarzsee "Luca & Sandra"		+43 664 1318939	TA 09:00 – 17:00 Uhr	Schlechtwetter
Cuore di gelato italiano		+ 39 333 2911404	TA 09:00–17:00 Uhr	Mo
Dewalds Weinladen	www.dewalds.at	+43 699 17291150	LS von 08:00 – 20:00 Uhr	So
fRanZ Coffee bar	www.franz-kitz.com	+43 664 4598191	TA 11:30 – 16:00 Uhr	Mo – Do
Genuss-Catering	www.genuss-catering.tirol	+43 664 4279079	TA 11:30 – 15:00 Uhr, LS ab 5 Essen	Sa, So
Holzer's Restaurant	www.holzers-kitz.at	+43 5356 62475	TA 11:30 – 14:00 16:00 – 19:00 Uhr	So
Huberbräu		+43 5356 65677	TA 11:30 – 13:00 Uhr Vorbereitung ab 10:00 Uhr	Fr, Sa, So, Feiertag
Imbissstube Metzgerei Huber	www.huber-metzger.at	+43 5356 62480 +43 664 5050438	TA 11:30 – 14:00 Uhr LS ab 5 Gerichten, Bestellung bis 10:00 Uhr	Sa, So
Kitzbühel Grillhendl		+43 676 5302817	TA 10:00 – 15:00 Uhr	So
Kitzbüheler Kebap & Pizza		+43 664 9739359	TA 10:00 – 19:00 Uhr	Sa
Kiwi Küche	www.kiwikueche.at	+43 660 1453667	TA zum Fertigmachen, 12:00 – 20:00 Uhr	-
La Gondola Pizzeria	www.pizzeria-kitzbuehel.at	+43 5356 65692	TA 11:30 – 19:00 Uhr	-
Landsitz Römerhof	www.landsitz-roemerhof.com	+43 5356 63181	TA 17:00–19:00 Uhr, So 11:30–14:00 Uhr	Mo – Do
Lanna Thai Imbiss & Shop	www.lanna.at	+43 680 1205878	TA 10:00 – 19:00 Uhr, Sa/So 16:00 – 19:00 Uhr	-
Legenden Cafe	www.legenden.tirol	+43 664 2226797	TA 08:00 – 16:00 Uhr	-
Lois Stern Essen und Trinken	www.loisstern.com	+43 5356 74882	TA 16:30 – 19:00 Uhr Bestellung bis 14:00 Uhr	So, Mo
Maurachhofladen	www.maurachhof.tirol	+43 650 5551717	TA 08:00 – 20:00 Uhr	-
McDonalds	www.mcdonalds.at	+43 5356 71430	TA 09:00 – 19:00 Uhr	-
Mocking Das Wirtshaus	www.mocking-kitzbuehel.at	+43 5356 66544	TA, LS 11:00 – 20:00 Uhr	So, Mo
Pizzeria El Moro	www.pizzeria-elmoro.at	+43 650 8307744	TA 17:00 – 19:00 Uhr Bestellung ab 16:30 Uhr	Mo – Mi
Plangger Delikatessen	www.plangger.net	+ 43 5474 5216	TA 11:00 – 19:00 Uhr	So – Mi
Restaurant Alt Kitzbühel La Botte di Bacco		+43 5356 62350	TA 14:30 – 19:00 Uhr	-
Restaurant Goldene Gams	www.hotel-tiefenbrunner.at	+43 5356 66680767	TA (LS in Kitzbühel nach Verfügbarkeit) 11:00 – 14:00 Uhr 17:00 – 19:00 Uhr	-
Restaurant Pizzeria Il Gusto	www.ilgusto-kitz.com	+43 5356 67164	TA, LS 11:30 – 14:00 Uhr 17:00 – 21:00 Uhr Sa und So 17:00 – 21:00 Uhr	-
Restaurant Neuwirt Kitzbühel	www.neuwirtkitz.com	+43 5356 691158	TA 16:00 – 19:00 Uhr Bestellung 14:00 – 18:30 Uhr	-



Restaurant S'Kitz	www.skitz.at	+43 676 415777	TA 11:00 – 14:00 Uhr 17:00 – 19:00 Uhr	So, Mo
Restaurant Zinnkrug	www.restaurant-kitzbuehel.at	+43 5356 62613	TA 11:30 – 19:00 Uhr	-
Restaurant Zum Rehkitz	www.takeaway-rehkitz.at	+43 5356 66122	TA, LS 12:00 – 14:00 Uhr 17:00 – 19:00 Uhr Bestellung ab 10:00 Uhr	-
Ristorante Pizzeria Don Luigi	www.ristorante-donluigi.com	+43 5356 20224	TA 12:00 – 14:30 Uhr 17:30 – 19:00 Uhr	Mo
Rosi's Sonnbergstuben	www.sonnbergstuben.at	+43 664 2101965	TA, LS 11:00 – 18:00 Uhr (auch via whatsapp)	-
Schatzi Café	www.schatzi-kitzbuehel.at	+43 650 7302158	LS für Kuchen und Torten	-
Seebichl Restaurant	www.restaurant-seebichl.at	+43 5356 62525	TA 17:30 – 19:00 Uhr Bestellung bis 14:00 Uhr	Mo – Do
Shang Hai China Restaurant	www.shanghai-kitzbuehel.at	+43 5356 62178	TA 11:00 – 14:00 Uhr 17:00 – 19:00 Uhr	Sa
Simple food & drinks	www.simplefood.at	+43 664 1652866	TA 07:30 – 19:00 Uhr	Sa, So, Feiertag
Tutto Italia	www.tuttoitalia.at	+43 5356 72244	LS	So
Wirtshaus Steuerberg	www.steuerberg.eu	+43 664 2006100	TA 12:00 – 19:00 Uhr	Mo – Mi

REITH	Homepage	Telefon	Service	Ruhetag
Reither Streif	www.reitherstreif.at	+43 664 99 449992	TA 10:00 – 14:00 Uhr	-
Restaurant Anna	www.restaurant-anna.at	+43 676 7262347	TA 12:00 – 19:00 Uhr	-
Zum Tischlerwirt Restaurant	www.zumtischlerwirt.at	+43 664 9275553	TA 11:30 – 19:00 Uhr	Mo – Mi
Restaurant Pfandl	www.pfandl.co.at	+43 5356 62271	TA 17:00 – 19:00 Uhr Bestellung bis 15:00 Uhr	So – Do

AURACH	Homepage	Telefon	Service	Ruhetag
Gasthof Auwirt by Grobeis	www.auwirt.at	+43 664 1491655	TA 13:00 – 19:00 Uhr	-
Grillstation Kebab 92		+43 5356 73110	TA 10:00 – 19:00 Uhr	Sa
Kelchalm Rodelbahn		+43 5356 20299	TA 11:30 – 19:00 Uhr	Di
Lifesporthotel Hechenmoos	www.lifesporthotel.at	+43 664 41 00 521	TA 11:00 – 15:00 Uhr sweet coffee break 17:00 – 19:00 Uhr, Bestellung bis 16:00 Uhr	Mo – Do
Wildpark	www.wildpark-tirol.at	+43 5356 65251	TA 10:00 – 17:00 Uhr	Mo – Do





**Altenwohnheim
Kitzbühel**

STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Wir suchen „Pflegefachkräfte“ mit Herz!
DGKP, PFA, SoB, PA, HH
in Teilzeit (Vormittag) als auch Vollzeit

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Menschliche und fachliche Kompetenz
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit alten Menschen
- Interesse an fachlicher und persönlicher
- Weiterbildung und Entwicklung

Wir bieten:

- Selbstständiges Arbeiten in einem motivierten Team
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Finanzielle Anreize für Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrungen
- Umfangreiche Sozialleistungen, wie Betriebstagesmütter um den Wiedereinstieg zu erleichtern, die Möglichkeit Mahlzeiten zum Mitarbeiteritarif einzunehmen, kostenlose Parkmöglichkeiten, Mitarbeiteraufenthaltsraum mit kostenlosem „Frühstücksbuffet“, gratis Mitarbeitermassagen, gesundheitsfördernde Aktivitäten, und noch vieles mehr ...
- Bezahlte Umziehzeiten

Bezahlung erfolgt nach SWÖ-KV.

Für **HH** (mind. € 2.118,08 brutto), **PA** (mind. € 2.302,98 brutto), **PFA** (mind. € 2488,08 brutto), **FSOB/A** (mind. € 2.456,08 brutto) und **DGKP** (mind. € 2.691,98 brutto) – die Beträge sind inkl. SEG Zulage auf Basis Vollzeitbeschäftigung (38 Stunden/Woche), zuzüglich anrechenbarer Vordienstzeiten und dienstspezifischer Zulagen.

Wir honorieren Ihre Ausbildung und Berufserfahrung mit Vordienstzeit-Anrechnung bis zu 10 Jahren!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Kennenlernen!

Kontakt:

Geschäftsführer: Sven Kolozs-Haid
s.kolozs-haid@awh-kitz.at
Pflegedienstleitung: Silvia Huber-Hölzl
pflegedienstleitung@awh-kitz.at

Altenwohnheim Kitzbühel GmbH
Hornweg 20
6370 Kitzbühel
<http://www.awh-kitz.at>

Sozial- u. Gesundheitssprengel
Kitzbühel, Aurach und Jochberg



STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel/Aurach/
Jochberg sucht ab sofort

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
Einsatzgebiet Kitzbühel/Aurach/Jochberg

- Tätigkeiten im Bereich der Med.HKP / Spezialisierung für Wundmanagement
- Pflegeprozess
- Wochenenddienste
- Aus- und Weiterbildungsprogramme

Ihre Aufgaben:

- sind Ihnen als qualifizierte/r DGKP gem. GuKG bestens bekannt.
- Betreuung der Klienten
- Durchführung der Aufgaben im Rahmen des gehobenen Dienstes
- Wundversorgung / erstellen eines Wundversorgungsplans / Aufsicht über die Wundversorgung

Das bringen Sie mit:

- Diplom der Gesundheits- und Krankenpflege nach GuKG oder entsprechende Nostrifikation
- Berufsausweis lt. Gesundheitsberufsregister (GBR)
- Bescheinigung über sämtliche Fort- und Weiterbildungen

Der für diese Position vorgesehene kollektivvertragliche (SWÖ) Brutto-Mindestverdienst (auf Vollzeitbasis – 38 Stunden/Woche) liegt aktuell bei € 2.691,98 pro Monat inkl. SEG – Zulage, zuzüglich anrechenbarer Vordienstzeiten und dienstspezifischer Zulagen.

Wir honorieren Ihre Ausbildung und Berufserfahrung mit Vordienstzeit-Anrechnung bis zu 10 Jahren!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Kennenlernen!

Kontakt:

Geschäftsführer: Sven Kolozs-Haid
s.kolozs-haid@awh-kitz.at
Pflegedienstleitung: Silvia Huber-Hölzl
pflegedienstleitung@awh-kitz.at

Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach und
Jochberg
Hornweg 20
6370 Kitzbühel
<http://www.awh-kitz.at>



STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams beim Abwasser- und Abfallverband Großache Süd suchen wir eine(n)

ELEKTRIKER(IN)

im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

Aufgabengebiet:

- Wartung und Instandhaltung der Betriebsanlagen
- Mitarbeit beim Betrieb der Abwasserreinigungsanlage
- Teilnahme am Ruf- und Bereitschaftsdienst

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Elektrotechniker/in und mehrjährige Berufserfahrung
- Aus- und Weiterbildungsbereitschaft
- (zum/r Klärfacharbeiter/in gemäß ÖWAV Regelblatt Nr. 15)
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein B

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit € 2.430,67 bei Vollbeschäftigung. Das Entgelt kann sich aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet, die Stadtgemeinde Kitzbühel als verlässlicher Arbeitgeber sowie die Mitarbeit in einem ambitionierten, kollegialen und professionellen Team.

Ihre Bewerbung samt aussagekräftiger Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: stadtamt@kitzbuehel.at oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler
Verbandsobmann



Sprechtage der Tiroler Patienten- vertretung

Fr, 12. März 2021

9 – 12 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

mit Patientenvertreter
Mag. Birger Rudisch

Weitere Termine der Sprechstage im Internet
www.tirol.gv.at/patientenvertretung

Wir bitten um telefonische Anmeldung
Telefon: 0512/508-7702



Das Team der Tiroler Patientenvertretung steht Ihnen kostenlos für Fragen, Beschwerden, Anregungen und Auskünfte unter anderem im Zusammenhang mit Leistungen von Krankenanstalten, Kuranstalten und Rettungsdiensten zur Verfügung.



Forstbetrieb Unterinntal
Brixentalerstraße 37
A-6361 Hopfgarten
Tel.: 05335/2214
Fax: 05335/2214-8109

Hopfgarten, Februar 2021

Anmeldung der Servitutsholz- und Streubezüge 2021 KUNDMACHUNG

Die Servitutsholzanmeldungen, für die beim Forstbetrieb Unterinntal eingeforsteten Servitutsberechtigten, finden an nachstehend angeführten Zeiten statt:

Termin 1 Gemeinden Kitzbühel/Aurach/Jochberg	Donnerstag, 11. März 2021 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Termin 2 Gemeinden Kitzbühel/Aurach/Jochberg	Freitag, 12. März 2021 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Gemeinde St.Johann mit Förster Eder Andreas	Freitag, 5. März 2021 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich telefonisch unter 0664/540 58 05 zu den jeweiligen Terminen oder bis spätestens 12. März 2021 per eMail an andreas.eder@bundesforste.at	

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Nachanmeldungen nur in begründeten Ausnahmefällen, gegen die Entrichtung einer Nachmeldegebühr von € 15,00 möglich sind. Sollten Sie zur Servitutsholzanmeldung keine Zeit haben, anerkennen Sie die Richtigkeit der letzten Abmaße, spätere Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Wunsch auf Ablöse diverser Rechte kann jederzeit dem jeweiligen Revierleiter bekannt gegeben werden.

Ergeht an die betreffenden Gemeinden mit der Bitte um Anschlag an der Gemeindefafel und Verlautbarung.

Mit freundlichen Grüßen,

DI Hermann Schmidler
Leiter Forstbetrieb Unterinntal



STADTAMT KITZBÜHEL

KUNDMACHUNG

über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 08.02.2021 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 116/2020 beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vom 15.12.2020, Planungsnummer: 411-2020-00021 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

Oberhauser Anton, Kitzbühel;

Umwidmung der Gste 1615 und 1616 (je zum Teil), je KG Kitzbühel-Land (Oberleitenweg) von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2016 in künftig Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche gem. § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. Gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden] TROG 2016, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Hofstelle mit 395m² Wohnnutzfläche incl. Gästebetten und Frühstücksraum, entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 15.12.2020, Planungsnummer: 411-2020-00021.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 10.02.2021 bis einschließlich 11.03.2021.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt 1. Stock zur Einsichtnahme auf.

Die Kundmachung ist auch im Internet unter www.kitzbuehel.at, Bürgerservice, Amtstafel einzusehen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 4 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

Angeschlagen am: 10.02.2021
Abgenommen am: 12.03.2021



STADTAMT KITZBÜHEL

KUNDMACHUNG

über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 08.02.2021 gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 116/2020 beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vom 03.11.2020, Planungsnummer: 411-2020-00007 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

Randl Julia und Philipp, St. Johann;

Umwidmung des Gst 3407/2 (zum Teil), KG Kitzbühel-Land (Gundhabing), von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2016 in künftig Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016, entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 03.11.2020, Planungsnummer: 411-2020-00007.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 10.02.2021 bis einschließlich 11.03.2021.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt 1. Stock zur Einsichtnahme auf.

Die Kundmachung ist auch im Internet unter www.kitzbuehel.at, Bürgerservice, Amtstafel einzusehen.

Gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 4 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

Angeschlagen am: 10.02.2021
Abgenommen am: 12.03.2021



**ÖFFNUNGSZEITEN -
ALTSTOFFSAMMELSTELLE GRUBERMÜHLE**

MO / DI / DO.... 7.30 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr
MI..... 7.30 – 11 Uhr, 14 – 18.30 Uhr
FR 7.30 – 11 Uhr
SA..... 8.00 – 11 Uhr

St.-Johanner Straße 97, Tel.: +43 (0)5356/62744



#AUFBÄUMEN – FÜR UNSERE ZUKUNFT

In nachfolgendem Interview lernen Sie Markus Sommeregger, Jugendberater der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann, besser kennen. Weiters erklärt er auch, was genau hinter #aufbäumen – einem etwas ungewöhnlichen Slogan für eine Bank – steckt.

Markus, schildere uns bitte kurz deine berufliche Entwicklung bei der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann.

Ich habe 2016 meine Lehre zum Bank- und Versicherungskaufmann in der Bankstelle St. Johann begonnen und diese im Juli 2019 mit Auszeichnung abgeschlossen. Kurz darauf wechselte ich ins Raiffeisen Haus Kitzbühel und bin dort als Jugend- und Privatkundenbetreuer tätig. Besonders stolz bin ich auf den Abschluss meiner berufs begleitenden Matura im Juni 2020.

Was macht dir bei deiner Arbeit als Jugendbetreuer Spaß?

Am meisten Freude macht mir der regelmäßige Kontakt zu jungen Leuten. Es ist ein großartiges Erlebnis, junge Kunden bei ihrer Entwicklung zu begleiten und gemeinsam ihre Zukunft zu planen. Und das geht wirklich vom Sumsi-Sparen bis zur Wohnraumschaffung und Familiengründung!

Was ist dir bei deinem Job wichtig?

In erster Linie steht die Kundenzufriedenheit im Fokus. Hier ist es mir sehr wichtig, dass mich meine Kunden nicht nur als ihren „Bankbetreuer“ sehen, sondern auch als einen Menschen, der sich Zeit nimmt, der gerne zuhört und der bei diversen Angelegenheiten weiterhilft. Wichtig ist mir auch, Jugendliche zum Sparen zu motivieren und über die wichtigsten Bank- und Finanzthemen aufzuklären. Einen weiteren Fokus lege ich auf meine Weiterbildung: von der Persönlichkeitsentwicklung angefangen, über die fachliche Bankausbildung bis hin zu einem Studium, das ich noch plane. Natürlich sind auch die Sicherheit vom Arbeitsplatz und die Kollegen, die oft schon zu Freunden geworden sind, wichtige Faktoren.

Kannst du uns erklären, was hinter #aufbäumen steht?

Aufbäumen bedeutet für mich, dass man seine Ziele und Wünsche nicht nur im Kopf haben, sondern auch wirklich umsetzen soll. Aufbäumen heißt, dass man aufsteht, sich stark macht, an sich glaubt, Verantwortung übernimmt und „sein Ding“ durchzieht. Und das egal, um welchen Wunsch (Ausbildung, nachhaltiger leben, aus Normen ausbrechen, usw.) es geht.

Wir in der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann nehmen #aufbäumen auch noch wörtlich: für alle 2021 neu eröffneten Jugendkonten pflanzen wir im Frühjahr 2022 einen Baum und sorgen so gemeinsam für ein besseres Klima und eine bessere Zukunft!



Foto: defrancesco

Markus Sommeregger
Jugend- und Privatkunden-
betreuer

05356/6960-44172

markus.sommeregger@rrb.at

#AUFBÄUMEN

Für unsere Zukunft.

#Aufbäumen nehmen wir wörtlich:
Für jedes im heurigen Jahr eröffnete Raiffeisen Club-Konto pflanzen wir 2022 einen Baum im Bezirk Kitzbühel!

www.raiffeisenclub.at/aufbaeumen



umwelt beauftragte
von Kitzbühel und
ausgesprochen durch die Ökonomie

Selbstestschätzung, Gewinne,
 kostenlose Versicherung
 & viele Tipps finden Sie auf
www.autofasten.at



Autofasten

Heilsam in Bewegung kommen

17. Feb. – 3. April 2021

Auto stehen lassen & Öffis nutzen.



HAUS DER BEGEGNUNG
adress
innsbruck



Fachreferat
 Schöpfungs-
 verantwortung

Rennweg 12
 6020 Innsbruck
www.hausderbegegnung.com












EINKAUFEN IN KITZBÜHEL



KITZ ZEHNER

KITZBÜHELER GUTSCHEINAKTION



Gutscheine kaufen



Freude schenken



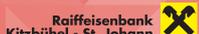
Wirtschaft stärken



Eine Gutschein-Aktion der Stadt Kitzbühel, mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse der Stadt Kitzbühel und der Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann. Erhältlich in allen Kitzbüheler Filialen der teilnehmenden Banken sowie bei Kitzbühel Tourismus.



Infos und Unternehmen finden Sie unter www.750.kitzbuehel.at.





STADTAMT KITZBÜHEL

KUNDMACHUNG

über die Auflegung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 08.02.2021 gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBL. Nr. 101/2016, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 116/2020, beschlossen, die von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwürfe über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes durch vier Wochen hindurch vom 10.02.2021 bis einschließlich 11.03.2021 im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock, für folgende Bereiche zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:

Stadtgemeinde Kitzbühel, Sonngrub WEST;
 Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (3. Änderung) B 8 Sonngrub – Erweiterung West im Bereich der Gste 494/80, 494/81 und 494/82 (je zur Gänze), je KG Kitzbühel-Land (Sonngrub), entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 14.01.2021, Planungsnummer: aend3_b8_kiz20024_v1.

Stadtgemeinde Kitzbühel, Sonngrub SÜD;
 Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (5. Änderung) B11 Sonngrub – Erweiterung Süd im Bereich der Gste 364/1 und 364/8, KG Kitzbühel-Land (Sonngrub), entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 15.01.2021, Planungsnummer: aend5_b11_kiz20023_v1.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Kundmachung ist auch im Internet unter www.kitzbuehel.at, Bürgerservice, Amtstafel, einzusehen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung der gegenständlichen Bebauungspläne und ergänzenden Bebauungspläne gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zu den Entwürfen von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Dr. Klaus Winkler
 Bürgermeister

Angeschlagen am: 10.02.2021
 Abgenommen am: 12.03.2021



SPARKASSE 
Kitzbühel

Mit Filialen in Kitzbühel, St. Johann, Kirchberg,
Brixen, Fieberbrunn, Hopfgarten und Westendorf

Mit Blick auf die Zukunft: Fondssparen.

Schon
ab **50 €** im
Monat

Dies ist eine Werbemitteilung.
Das Veranlagen in Wertpapiere birgt
neben Chancen auch Risiken.

sparkasse-kitzbuehel.at f @ in



Kitz-TV Programm

Das Stadtfernsehen aus Kitzbühel



1. Jubiläumsmedaillen für 750 Jahre Stadterhebung

Zum 750 Jahr-Jubiläum der Stadt Kitzbühel gibt es die Sonderprägung einer Medaille in Gold, Silber und Bronze in Kooperation mit der Sparkasse der Stadt Kitzbühel und der Münze Hall. Sie soll ein einzigartiges Erinnerungsstück sein, Freude bereiten und eignet sich darüber hinaus als Geschenk für besondere Anlässe. Handgeprägt werden die Medaillen von der Münze Hall – sie gilt als die Wiege des Talers und des Dollars und war das mittelalterliche Zentrum der Münzprägung.



Martin Hantich

2. Feuerwehrbericht über Coronajahr: Jahresrückblick der Stadtfeuerwehr Kitzbühel

Das Coronavirus macht auch vor Unglücksfällen nicht halt. Wenn auch die Zahl der Einsätze im vergangenen Jahr zurückgegangen ist, so waren die Kitzbüheler Feuerwehrleute dennoch stark gefordert und insgesamt 1.534 Stunden im Einsatz. Da eine Jahreshauptversammlung heuer nicht möglich ist, berichtet Feuerwehrkommandant Alois Schmidinger im Rahmen einer Pressekonferenz über das abgelaufene Feuerwehrjahr.



Felix Obermoser

3. Der Kitzbüheler „Stadtstadt“ bringt humoristischen Jahresrückblick

2019 wurde der „Stadtstadt“ als Nachfolge der traditionellen „Schnitzbank“ ins Leben gerufen und schon im ersten Jahr zum Publikumserfolg. Die Schnitzer des Jahres werden auf humoristische Art in Geschichten verpackt und mit viel Musik präsentiert. Heuer musste das Programm jedoch ohne Publikum aufgezeichnet werden, soll aber trotzdem ein wenig Normalität in den Alltag bringen, um den Fasching nicht ganz zu vergessen. In einem Beitrag wurden die Highlights der Geschehnisse des vergangenen Jahres zusammengefasst.



Martin Hantich

4. Stadt Kitzbühel unterstützt heimische Familien mit 120.000,- Euro

Mit einem weiteren Corona-Hilfspaket unterstützt die Stadt Kitzbühel einheimische Familien mit dem Corona-Superbonus gemeinsam mit Kitz-Ski für den Familiensportpass. Weiters werden die Elternbeiträge für den städtischen Kindergarten vier Monate lang nicht eingehoben und 60 % der Musikschulbeiträge subventioniert. Abschließend wird die Lehrlingsförderung in Form einer 100%igen Kommunalsteuer-Subventionierung für die heimischen Betriebe für die Jahre 2020/21 fortgeführt.

5. Musikbox: Pigor & Eichhorn – Skispringer

Eigentlich hätten Pigor & Eichhorn im Februar im Cafe Praxmair spielen sollen. Da dies derzeit aber nicht möglich ist, schicken sie einen Video-gruß nach Kitzbühel. Die gewitztesten Vertreter des deutschsprachigen Chansons mit Wortgewalt und Stil nennen es Salon Hip Hop.

6. Kitzbühel von oben: Winter am See

Im Winter ruht die Natur, insbesondere die eisbedeckten Seen. Der Kitzbüheler Schwarzsee ist auch in der ruhigen Jahreszeit wunderschön und lädt ein zu Spaziergängen ins Naturjuwel Bichlach.



Florian Obermoser

Das Programm startet jeweils zur vollen Stunde und wird laufend aktualisiert!

Kitz-TV-Beiträge sehen Sie im Kabel-TV der Stadtwerke Kitzbühel, auf www.kitz-tv.at, auf Youtube und Facebook.



@Kitz-TV

Museum in Zeiten von Corona

Umbauarbeiten und Vorbereitung der Sonderausstellung „750 Jahre Stadt Kitzbühel“ im Zeitplan

„Das städtische Museum Kitzbühel ist seit 9. Februar wieder geöffnet“, lautet die Nachricht des Optimisten, der Pessimist hingegen könnte fragen, „für wie lange?“. Längerfristige Prognosen können mit Blick auf das Corona-Virus und seine Mutanten derzeit nur mit einem Fragezeichen gewagt werden. Fix ist jedenfalls, dass geöffnet bleiben soll solange es die Bestimmungen erlauben und, sollte wieder geschlossen werden müssen, sobald sie es wieder erlauben.

Umbau nur leicht verzögert

Nur wenig von Corona beeinträchtigt wurden erfreulicher Weise die Umbauarbeiten zur Erweiterung des Museums um das Haus Hinterstadt 34. Das neue Entree kann inklusive der Sanitäreinrichtungen bereits benutzt werden, in Kürze wird dem Publikum auch der Lift zugänglich sein. Die neuen Räumlichkeiten im Haus Hinterstadt 34 werden bis Mitte Mai für die geplante Sonderausstellung zum 750-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung Kitzbühel offen stehen.

Sonderausstellung zum 750-Jahrjubiläum der Stadterhebung

Wenn coronabedingt nichts dazwischen kommt, kann am 21. Mai die Ausstellung „Legenden und Leidenschaften – 750 Jahre Stadt Kitzbühel“ starten. Die Schau ist mit der Geschichte und Kultur der Stadt befasst und nähert sich dem „Phänomen Kitzbühel“ mit zahlreichen historischen und zeitgenössischen Objekten aus Museen und Privatbesitz, Texten, Filmen und Animationen aus drei verschiedenen Perspektiven an:

„Die Geburt der Stadt“ befasst sich mit dem Gründungsakt und seinen Folgen, der Kitzbühel zum Verwaltungssitz und zum namensgebenden Zentrum der Region mit einer charakteristischen städtischen Architektur gemacht hat. Unter dem Titel „Die lieben Nachbarn“ wird zweitens das recht ambivalente Verhältnis „zu denen von außen“ beleuchtet. Konkret geht es um (die) Bayern, wobei der Bogen von der gemeinsamen Abstammung über die von Bayern nach Tirol wechselnde politische Zugehörigkeit und die damit verbundenen kriegerischen Auseinandersetzungen bis zum bayerischen Gast der Gegenwart gespannt wird. Der „Sehnsuchtsort Kitzbühel“ thematisiert schließlich den Aspekt Kitzbühels, den man unter „Kitz“ zusammenfassen kann: Mit dem seit über 100 Jahren nachgefragten fashionablen Tourismusort und seinen mehr weniger schillernden Begleiterscheinungen.



Das neu gestaltete Entree des Museums lädt zum Besuch ein.

Foto: Alpinguin

Krippenausstellung noch bis 28. Februar

Tiroler Krippen von der Barockzeit bis in die Gegenwart aus den verschiedensten Teilen des Landes sind das Thema der derzeit laufenden Sonderausstellung des Museums. Die in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesmuseum / Volkskunstmuseum organisierte Schau, die zu Weihnachten coronabedingt nur wenige Tage lang besichtigt werden konnte, läuft noch bis inklusive 28. Februar.



Museum Kitzbühel

6370 Kitzbühel,
Hinterstadt 32
Tel. +43 5356 67274
Mobil: +43 676 83621741
(außerhalb der Öffnungszeiten)
info@museum-kitzbuehel.at
www.museum-kitzbuehel.at

Öffnungszeiten:

Bis 31. 3. 2021:
Di – So 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 18 Uhr

Ab 1. 4. 2021:
Di – Fr 10 – 13 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr

Bis 28. 2. 2021:
Sonderausstellung
„Tiroler Krippen“

Infolge der Corona-Pandemie ist es möglich, dass das Museum Kitzbühel kurzfristig geschlossen werden muss. Bitte beachten Sie die Angaben auf der Homepage www.museum-kitzbuehel.at

Eintrittspreise:

Erwachsene	€ 7,50
Gruppen	€ 5,50
Kinder und Jugendliche bis 18	frei
Führungen pro Gruppe	€ 75,00
Führungen von Schülergruppen – pro Schüler	€ 3,00

Museumsleitung:

Dr. Wido Sieberer
6370 Kitzbühel, Pfarrau 1
T+F: +43 5356 64588
Mobil: +43 676 83621740
stadtarchiv@kitzbuehel.at



Netzausbau auch heute notwendig

Von Mag. (FH) Jörg Kickenweitz, Geschäftsführer Stadtwerke Kitzbühel

Im vergangenen Jahr hatten wir einige wunderbare Baustellen, die es uns ermöglichen, die Stromversorgung in den betroffenen Ortsteilen zu verbessern. In einem Bereich mussten wir im Sommer die Arbeiten stoppen, doch heuer wird es wieder möglich werden, sie fortzusetzen. Das Team hat eine perfekte Arbeit geleistet, unter Umweltbedingungen, die wir noch nie hatten. Wir alle hatten eine solche Situation noch nicht. Das war und ist eine Herausforderung. Gott sei Dank war es uns möglich durch die getroffenen Vorsichtsmaßnahmen ein flächiges Ausbreiten des Virus in unserem Unternehmen zu verhindern.



Mag. (FH) Jörg Kickenweitz ist der wirtschaftliche Geschäftsführer bei den Kitzbüheler Stadtwerken.

Schon im März 2020 haben wir die Situation mit vagem Ausgang ungefähr erahnt und im Bereich Kabel-TV und Internetgebühren mit dem Erlass von über € 1,06 Mio. unseren Kitzbühelern sofort und unbürokratisch geholfen. Einige haben dieses unerwartete Geschenk an das Corona Soforthilfe Konto der Stadtgemeinde (IBAN: AT88 2050 5000 0001 2906, Verwendungszweck: Spende COVID19) retour überwiesen, einige haben sich dafür bedankt. Wir waren und sind überzeugt, dass wir hierdurch sofort geholfen haben.

Mit der Vorschreibung der Wasser- und Kanalgebühren 2021 haben wir die versprochenen 25 % auf die Jahresabrechnung Wasser und Kanal 2020 eingelöst. Für Sie. Und diese Mindereinnahmen sind mit € 0,66 Mio. zu beziffern. In der jetzigen Situation sind Sie durch die aggressiven Bewerbungen von Stromlieferanten am liberalisierten Strommarkt konfrontiert. Sollten auch Sie davon betroffen sein, dass sie trotz Widersagung mehrfach angerufen werden, so wählen Sie bitte den Weg zur e-Control bzw. zu den Vereinen zum Konsumentenschutz. Wir dürfen Ihnen nur eines mitgeben: Wir haben nicht vergessen, warum es uns gibt. Wir wurden gegründet, von den Kitzbühelern; wir sind gegründet worden für die Kitzbüheler Bevölkerung; und Servicequalität für unsere Kunden, steht für uns an oberster Stelle. – Und daher geben wir Ihnen die langfristig abgesicherten Strompreise direkt weiter. Zum Bestpreis.

Netzausbau 2021

Im heurigen Jahr stehen bei uns wieder einige Baustellen an, die die Netzqualität und Versorgungssicherheit weiter heben. Im Team haben wir die anstehenden Bauprojekte identifiziert und werden in Vorausschau das Netz ausbauen. In

dieser Ertüchtigung müssen wir auch darauf achten, dass wir unser Netz so auslegen, dass die zukünftigen Mehrleistungen möglich werden – denken wir nur an die Einspeisung von Photovoltaik-Anlagen, oder an die Zunahme von Strombedarf an Bestandsobjekten.

Glasfaser-Offensive

Das Land Tirol hat den Glasfaserscheck für Privat-Haushalte bis 31.12.2021 verlängert. Für Sie bedeutet das, dass Sie bei Anschluss und Aktiv-Schaltung an unser Glasfaser-Internet bis 31.12. vom Land Tirol € 1.000,- zurück bekommen. Für uns bedeutet das, dass wir leicht zu erschließende Gebiete erheben und die Hausbesitzer dort direkt anschreiben

und einladen, jetzt die Chance zu nutzen und so kostengünstig wie noch nie diese zukunftsweisende Technologie nach Hause zu bekommen. Mit Ende Februar 2021 werden wir die seit 13. März 2020 verdoppelten Internetbandbreiten wieder auf das gekaufte Paket reduzieren und ab 1. April werden wir die neuen Tarife verkaufen können. Für Sie bedeutet das, dass Sie schnelleres Internet zu attraktiven Preisen bekommen. Wichtig war uns, dass wir hier noch näher zusammenstehen und für Home-Schooling, Home-Office und alle anderen Dienste vernünftige Bandbreiten schaffen. Der Folder ist bereits in Ausarbeitung und wird per Direkt-Mailing direkt an unsere bestehenden Internetkunden gesandt werden sowie bei uns aufliegen und auch im Internet veröffentlicht sein.

e-Carsharing

Im März 2021 wird es endlich so weit sein: Kitzbühel wird e-Carsharing anbieten können. Die beiden Standorte in Einfang und bei der Sparkasse Kitzbühel am Bahnhof sind äußerst attraktiv. Für Sie ist der Vorteil, dass Sie sich kein Zweitauto für kurze Wege anschaffen und unterhalten müssen, sondern günstigst dann ein Auto nutzen können, wenn Sie es brauchen. Die Rechnung ist recht einfach: Wenn Sie einen Kleinwagen als Zweitwagen besitzen, sind Ihre jährlichen Unterhaltskosten bei ca. € 4.400,- und wenn Sie ein e-Auto für dieselbe Nutzungsdauer verwenden, seien 10.000 km hinterlegt, sind die Kosten bei etwas über € 3.000,-. Mit Nutzung des Angebotes haben Sie nicht nur knapp € 1.400,- gespart, sondern auch der Umwelt etwas Gutes getan, indem Sie 1.040 kg CO₂ eingespart haben. Mehr Details auf unserer Homepage www.stadtwerke-kitzbuehel.at/fломobil

IMPRESSUM

„Stadt Kitzbühel“, Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung; Herausgeber, Medieninhaber, Stadtgemeinde Kitzbühel; Redaktion: Felix Obermoser. Anschrift für alle: 6370 Kitzbühel, Rathaus; E-Mail: stadtamt@kitzbuehel.at, Homepage: www.kitzbuehel.eu; Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; Erscheint periodisch.